„Mehr als gewohnt – Stadtteile machen sich stark für Gesundheitsförderung in der Innenstadt von Fürth"

Bericht über die Tätigkeit der Geschäftsstelle Gesundheit Januar 2008 bis April 2009

Eva Göttlein, Geschäftsstelle Gesundheit
Fürth, 11.05.2009

Die Geschäftsstelle Gesundheit in der Fürther Innenstadt wurde zum 1. Januar 2008 eingerichtet. Sie wird vom Bundes- und Landesverband Bayern der Betriebskrankenkassen (BKK) für zwei Jahre gefördert und ist in das Modellprojekt „mag – Mehr als gewohnt – Stadtteile machen sich stark für Gesundheitsförderung" eingebunden. Das Projekt wird im Rahmen des Regierungsprogramms „Gesundheitsforschung: Forschung für den Menschen" durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Die Projektlaufzeit erstreckt sich von September 2006 bis voraussichtlich Juli 2009. Auftragnehmer ist das Deutsche Institut für Urbanistik GmbH (Difu); Kooperationspartner sind der BKK Bundesverband sowie die Städte Fürth, Halle und Hamburg. Mittlerweile ist die Techniker Krankenkasse, Hamburg (TK), ein weiterer Kooperationspartner, der im Rahmen seiner Initiative „Gesunde Kommune" in Fürth und Hamburg einen Mikroprojektefonds Gesundheit fördert.Das Difu begleitet, berät und evaluiert das Projekt in allen drei Städten.

In Fürth bezieht sich das Projekt auf das Soziale-Stadt-Programmgebiet (Westliche) Innenstadt. Im Fokus steht die stadtteilbezogene Gesundheitsförderung, die im Integrierten Handlungskonzept der Stadt Fürth für die (Westliche) Innenstadt, das anlassbezogen um das Handlungsfeld Gesundheitsförderung erweitert wurde, in ihren Zielrichtungen dargelegt wurde. Begleitet und koordiniert wird das Projekt von der referats- und ämterübergreifenden Steuerungsgruppe, die sich seit 2006 regelmäßig trifft. Die Geschäftsstelle hat für die Steuerungsgruppe das Quartiersmanagement inne.

Im Januar 2008 übernimmt die Geschäftsstelle unter der Leitung von Eva Göttlein, Mitglied im Quartiermanagement für die Innenstadt von Fürth, die Koordination, Vernetzung und Kooperation der Gesundheitsakteure im Stadtteil. Die hiermit verbundenen Aufgaben sind sehr vielfältig und umfassend. So wurden verschiedene Informationsveranstaltungen und Projektgruppentreffen organisiert, darüber hinaus wurden eine Reihe von Einzelgesprächen und Beratungstermine angeboten. Zur besseren Vernetzung und Transparenz der Arbeit wurde eine wöchentliche Sprechstunde im Quartiersbüro eingerichtet, werden Infomails an alle Beteiligten verschickt und Pressearbeit geleistet. Die Beratungstätigkeit für Mikroprojektanträge ist ein wesentlicher Aufgabenbereich der Geschäftsstelle, ebenso wie die Initiierung von BKK Projekten im Stadtteil, z.B. Fiese Falle Projekt und die Weitergabe des BKK Koffers für Kindertagesstätten. Weitere Schwerpunkte der Geschäftsstellentätigkeit sind die Dokumentation des Projektes, Recherchetätigkeiten und Strategieentwicklung für das Thema Gesundheit im Stadtteil.

Der Aufbau der Geschäftsstelle Gesundheit stieß bei vielen Akteuren auf großes Interesse und Zustimmung, erwies sich jedoch als sehr arbeitsintensiv (s. hierzu die Auflistung der Tätigkeitsfelder). Es wurden vielfältige Kooperationen aufgebaut, intensiviert und verstetigt sowie Projekte und Maßnahmen angestoßen. Die Arbeit vor Ort konnte in Hinblick auf die Gesundheitsförderung qualifiziert werden, jedoch ist sie noch nicht abgeschlossen. Trotz Synergieeffekten ist eine weitere Betreuung durch einen Ansprechpartner in der Innenstadt erforderlich und empfehlenswert. Vor diesem Hintergrund ist eine Verstetigung der Geschäftsstelle Gesundheit sinnvoll und empfehlenswert.

Im Folgenden werden die vielfältigen Tätigkeitsfelder der Geschäftsstelle und damit die Aktivitäten von Januar 2008 bis April 2009 dargestellt und zeitlich nachgewiesen:

Tätigkeitsfelder

- Vernetzung der Gesundheitsakteure im Stadtteil
- Beteiligung im Stadtteil
- Schaffung von Kooperationen und Synergien
- Projektberatung
- Betreuung von BKK Projekten
- Verwaltung des TK Verfügungsfonds
- Organisation und Moderation von Projektgruppen
- Organisation und Dokumentation für Arbeitsgruppen
- Dokumentation in den Steuerungsgruppensitzungen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Versendung von Infomails
- Strategieentwicklung
- Recherchetätigkeit
- Vetretung/Präsentation des Projektes auf Veranstaltungen und Tagungen
- Vorbereitung für und Teilnahme im Fallstudienaustausch
- Mitwirken an der Evaluation
- Dokumentation des Gesamtprojektes

Zeitlicher Nachweis

Vorbereitung 2007
- 3 Steuerungsgruppensitzungen
- Teilnahme an der Gründungsveranstaltung des Ökozentrums Fürth eG

Januar 2008
- Steuerungsgruppensitzung
- Vernetzungsgespräch mit Uwe Bühling, elan Qualifizierungsgesellschaft Fürth
- Vorstellung des Projektes im Arbeitskreis Soziale Stadt

Februar 2008
- Teilnahme am Treffen Bündnis für Familie / Arbeitsgruppe Gesundheit, Vorstellung des Gesundheitsprojektes
- Erste Gespräche zur Projektgruppe Natur/Umwelt im Umweltamt Fürth
- Vorstellung des Projektes in der Volkshochschule VHS

März 2008
- Steuerungsgruppensitzung
- Gespräch mit Heidemarie Eichler-Schilling, Kinderarche Fürth
- Treffen mit Claudia Böschel, Internationaler Bund IB Fürth, Vernetzung mit Migrant/innen im Stadtteil
- Gespräch mit Anke Kruse, Integrationsbüro Stadt Fürth
- Erster allgemeiner Infoabend zum Themenblock Natur und Umwelt, 25 Teilnehmer/innen

April 2008
- Besprechung des Projektes im Jour Fix, Baureferat – Koordination Soziale Stadt
- Gespräch mit Agnes Mehl, Erziehungsberatung Stadt Fürth
- Zweiter allgemeiner Infoabend zum Themenblock Gesundheit und Ernährung, 12 Teinehmer/innen
- Gemeinsames Gespräch mit Monika Preinl, Umweltamt Stadt Fürth, Katharina Michelin und Melanie Diller, Ökozentrum eG
- Vorstellung des Projektes im Integrationsbeirat Fürth
- Gespräch mit Dr. Blanka Vicen, Schulärztin der Stadt Fürth
- Vorstellung des Projektes im Mütterzentrum und Mehrgenerationenhaus Fürth, Julia Preßmann

Mai 2008

- Jour Fix, Baureferat – Koordination Soziale Stadt
- Treffen mit Anne Buttazzo wegen Antragsberatung von zwei Projektvorschlägen: „Zielgruppenumfrage" und „Gesunde Obst- und Gemüsepause"

Juni 2008

- Steuerungsgruppensitzung
- Erstes Projektgruppengespräch im Cafe 13 des Mehrgenerationenhauses, Mütterzentrum
- Persönliche Information der Schulleiter zum Projekt Zielgruppenumfrage
- Information des Schulamtes zum Projekt Zielgruppenumfrage
- Termin bei Herrn Dr. Ellegast, Kultusministerium München, mit Herrn Zitzlsperger, BKK Landesverband und Frau Wehmhöner, BKK Bundesverband: Vorstellung des dgnp Projektes Fiese Falle für Fürth
- Fallstudienaustausch Difu Institut Berlin

Juli 2008

- Steuerungsgruppensitzung
- Jour Fix, Baureferat– Koordination Soziale Stadt
- Vorstellung des Projektes im Bauausschuss Stadt Fürth
- Zwei Ernährungsgruppentreffen
- Gesprächsrunde Sportamt, Thomas Koenig und Leiter/innen der Kindertagesstätten im Stadtteil
- Zwei Gespräche mit den Familienhebammen Brigitte Merdes und Jayanthi Singhorst
- Vorstellung des Familienhebammen-Projektes beim Baureferenten, Herrn Krauße und bei der Stadtplanung Stadt Fürth
- Gemeinsames Gespräch mit Herrn Koenig, Sportamt und Ulrike Irrgang, Schule der Phantasie, wegen des DeLa Calle Straßenfussball-Projektes, Antragsberatung
- Drei Besuche in Kindergärten mit Frau Rösch-Grimmel, Gesundheitsamt Fürth zum Thema Suchtprävention
- Presseinformation: Vorstellung des Projektes bei Wolfgang Händel, Chefredakteur der Fürther Nachrichten
- Pressetermin mit Herrn Zitzlsperger, BKK Landesverband München und der Fürther Nachrichten, Gabi Pfeiffer
- Gespräch mit der Sparkasse Fürth wegen Kontogebührenbefreiung zur Verwaltung des TK Verfügungsfonds

August 2008

- Gespräch mit Herrn Lassner, Jugendamt Fürth, Agnes Mehl, Erziehungsberatung Fürth und Herrn Karl, Soziale Dienste Fürth zum Thema Familienhebammen
- Projektberatung für Projektantrag der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., mehrere Gespräche
- Presseinformation: Vorstellung des Projektes bei Claudia Schuller, Stadtzeitung
- Gespräch mit der Flessabank Fürth wegen Kontogebührenbefreiung zur Verwaltung des TK Verfügungsfonds
- Vorstellung des Familienhebammen-Projektes im Arbeitskreis Soziale Stadt

September 2008

- Steuerungsgruppensitzung
- Projektberatung für Projektantrag von Ann Grösch, Vogelprojekt
- Pressetermin mit Herrn Geschke, TK und der Fürther Nachrichten
- Zweites abschließendes Gespräch mit der Flessabank Fürth wegen Kontogebührenbefreiung zur Verwaltung des TK Verfügungsfonds

Oktober 2008

- Zweites Projektgruppengespräch im Connect, Jugendmedienzentrum Fürth
- Vorstellung des ersten erfolgreich durchgeführten Projektes „Zielgruppenumfrage"
- BKK Projekt Fiese Falle in Kooperation mit der DGNP: 4 erfolgreiche Seminare für 3 Schulen, davon 2 Innenstadtschulen
- Weiteres Treffen mit den Familienhebammen, Strategieplanung
- Weiterer Besuch im Altstadt-Kindergarten mit Frau Rösch-Grimmel, Gesundheitsamt Fürth zum Thema Suchtprävention

- Fürther Apfelmarkt, Umweltamt Fürth: erfolgreiche Verknüpfung im Gesundheitsprojekt Schule der Phantasie und Mütterzentrum
- Gespräch mit Anke Kruse, Integrationsbüro Stadt Fürth zum Projekt der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.
- Treffen mit Herrn Koenig, Sportamt und Herrn Quassnitzer, DLRG für Schwimmprojekt in Kooperation mit der Pfisterkiste

November 2009
- Treffen mit Matthias Geschke, TK: weiteres Vorgehen, Projektplanung
- Gespräch mit Heike Giering, Hebammenverband und Stadträtin
- Jour Fix, Baureferat– Koordination Soziale Stadt
- 1. Hebammenstammtisch im Quartiersbüro
- Teilnahme an der Fachtagung „Gesund und mittendrin?! Strategien der Gesundheitsförderung und Prävention bei Menschen mit Migrationshintergrund" am 25.11.08 Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin in Kooperation mit der Hochschule Magdeburg-Stendal

Dezember 2009
- Treffen mit Jluia Preßmann, Mütterzentrum
- Gespräch mit Tobias Krug, TV 1860 e.V. zur Einbindung des TV 1860 in das Gesundheitsprojekt
- Gespräch mit Thomas Koenig, Sportamt und Frieder Meyer, QM

Januar 2009
- Steuerungsgruppensitzung
- Termin mit der Sparkasse Fürth wegen Kontoeröffnung
- Runder Tisch Familienhebammen
- Gespräch mit Monika Preinl, Umweltamt und Silke Wessling, Ökozentrum: weitere Projektplanung
- Jour Fix, Baureferat– Koordination Soziale Stadt
- Forum „Regionaler Knoten" Thema Gesundheit im Stadtteil, in Nürnberg am 29.01.09, Vortrag mit Good Practice Beispielen vom Gesundheitsprojekt Fürth Innenstadt, Geschäftsstelle Fürth
- AK Soziale Stadt

Februar 2009
- Gespräch mit Herrn Lutz, AOK Fürth und Frieder Meyer, QM
- Treffen mit Bettina Brammer, TV 1860 e.V.: Projektantrag
- Treffen mit Herrn Schmitz, Imkerverein und Monika Preinl, Umweltamt
- Hebammenstammtisch QM Büro

März 2009
- Treffen mit Bettina Brammer, TV 1860 e.V.: Projektantrag
- Focusgruppengespräche mit dem Difu institut Berlin
- Jour Fix, Baureferat– Koordination Soziale Stadt
- Teilnahme an: Regionen mit peb Aktionstag „GoHo bewegt sich", Villa Leon
- Gespräch mit Eva Frey wegen Rhythmikkursen für Kinder im Rahmen des Gesundheitsprojektes

April 2009
- Vorstellung des Imkerprojektes an der Pfisterschule mit Herrn Schmitz, Imkerverein
- Gespräch mit Frau Manger wegen Gesundheitsvorträgen
- Ortstermin: Herr Schmitz, Imkerverein, Monika Preinl, Umweltamt und Nicole King, Interkulturelle Gärten wegen Aufstellung des Bienenstocks
- Gespräch mit Lucyna Klimm wegen Klangpädagogikkursen für Kinder im Rahmen des Gesundheitsprojektes
- Gespräch mit Heike Driemeyer, Physiotherapeutin
- Gespräch mit Anne Buttazzo wegen möglicher Beteiligung des Gesundheitsprojektes am Weltkindertag im September 2009
- Projektgruppentreffen im Freiwilligenzentrum

Effektive Vernetzungen

- Umweltamt mit der Schule der Phantasie
- Umweltamt mit dem Mütterzentrum
- Bürgerstiftung Fürth mit der Schule der Phantasie
- Bürgerstiftung mit dem Mütterzentrum
- Sportamt mit der Schule der Phantasie
- Hebammenstammtisch im Quartiersbüro
- Projektgruppentreffen in den verschiedenen Räumlichkeiten der Einrichtungen im Stadtteil
- Schulärztlicher Dienst mit dem Ökozentrum und dem Imkerverein
- Pfisterkiste mit dem Sportamt und der DLRG
- Imkerverein mit den Interkulturellen Gärten
- Ökozentrum mit dem Sonnenblumenkindergarten
- TV 1860 e.V. mit dem Spielhaus Plus
- Familienhebammen mit der VHS

Weitere Einrichtungen, die innerhalb der Projektgruppen vernetzt wurden:

Schule der Phantasie
Internationaler Bund IB
Staatliches Gesundheitsamt
Mütterzentrum und Cafe 13, Mehrgenerationenhaus
Bürgerstiftung Fürth
Imkerverein Fürth und Umgebeung e.V.
Schulärztlicher Dienst
DLRG
Kindertagesstätten, Schulen, Jugendeinrichtungen
Ökozentrum eG
Umweltamt Stadt Fürth
Sportamt Stadt Fürth
Rock´n roll ClubJVA Karateclub e.V., Deutscher Alpenverein, Jaguar Woman Kampfkunstschule für Frauen, TV 1860 e.V.
Freiwilligenzentrum Fürth

Beratung und Betreuung von Mikroprojektanträgen über den TK Verfügungsfonds

- Zielgruppenumfrage an Schulen und Jugendeinrichtungen im Stadtteil, Anne Buttazzo
- Gesunde Obst- und Gemüsepause, Anne Buttazzo, Schule der Phantasie in Kooperation mit der Bürgerstiftung Fürth
- Kinderkochprojekt im Cafe 13, Mehrgenerationenhaus des Mütterzentrums in Kooperation mit der Tafel
- Der Natur auf der Spur, Silke Wessling, Ökozentrum Fürth in Kooperation mit einer Kindertagesstätte (in Arbeit) und dem Umweltamt Fürth
- Teamfortbildung „Basiswissen Bewegungsangebote im Freien für Kinder", Barbara Frasza-Bosswick
- Multiplikatorenschulung Kinderkochprojekt Cafe 13
- Multiplikatorenschulung Gesunde Obst- und Gemüsepause
- Bewegunsförderung für Mädchen im Grundschulalter, Bettina Brammer, TV 1860 e.V. in Kooperation mit dem Spielhaus Plus
- Weltkindertag: Kooperationprojekt Schule der Phantasie, Bürgerstiftung. Lange Tafel für 50 Kinder mit gesundem Essen und prominenten Bedienungen. Beteilgung in Planung.
- Nachtbasketball für Jugendliche. In Planung.

Beratung und Betreuung von Mikroprojektanträgen über andere Förderungen

- Unterwegs mit den Vier Elementen, Melanie Diller, Ökozentrum Fürth eG in Kooperation mit der Mittagsbetreuung der Rosenschule → Förderung über die Soziale Stadt
- Schwimmkurse der DLRG in Kooperation mit dem Sportamt und dem Kinderhort Pfisterkiste → Förderung über das Sportamt Fürth
- Schlauer Storch, offener Hebammentreff im Stadtteil: ab 17.6.09 wöchentlich in der VHS → Förderung über die Soziale Stadt
- Deutsche Gesellschaft für Nikotinprävention dgnp, Projekt Fiese Falle an drei Schulen in Fürth, davon 2 Innenstadtschulen: Heinrich-Schliemann-Gymnasium und Pfister-Hauptschule
- DeLa Calle Strassenfussballprojekt, Schule der Phantasie in Kooperation mit dem Sportamt Fürth → Förderung z.T. über das Sportamt, z.T. noch offfen, evtl über Sponsoren
- Das Bienenvolk – lohnende Freizeitbeschäftigung, Imkerverein Fürth e.V. → Förderung über Imkerverband, Nachwuchsarbeit
- Langzeitimkerprojekt in Kooperation mit der Pfisterschule in Planung
- Einrichtung eines Aktivspielplatzes im Wiesengrund, für Jugendliche mit Betreuung, → Investition der Sozialen Stadt Fürth

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Presseartikel in der Fürther Nachrichten vom Dienstag, 29.07.08, Freitag, 03.10.08, Mittwoch, 22.10.08, Samstag 21.03.09
- Artikel in der Stadtzeitung, Beilage InnenStadtLeben des Quartiermanagements vom 10.09.08, 22.10.08, 05.11.08
- Regelmäßige Gesundheitsseite in der Stadtzeitung, Beilage InnenStadtLeben des Quartiermanagements, Ausgabe 4 x jährlich
- Versendung der Infomail an alle Beteiligten
- Gesundheitssprechstunde im Quartiersbüro jeden Freitag von 11 bis 13 Uhr

Sonstige Tätigkeitsfelder

- Einarbeitung und Betreuung der Praktikantin Theresa Loos, August und September 2008
- Erarbeitung einer Recherche zum Thema Gesundheit und Kinder/Jugendliche bundesweit und regional, Versand an alle Beteiligten
- Werbung für den und Weitergabe des BKK Koffers an Kindertagesstätten
- Gesprächstermin mit Herrn Dr. Ellegast, Kultusministerium München, Herrn Zitzlsperger, BKK Landesverband Bayern und Frau Wehmhöner, BKK Bundesverband in München: Vorstellung des dgnp Projektes Fiese Falle für Fürth, Planung der Durchführung in Anlehnung an die Geschäftsstelle Gesundheit Fürth Innenstadt
- Teilnahme am Fallstudienaustausch des Difu Instituts in Berlin: Vernetzung und Informationsausstausch zum Modellprojekt mit den anderen beteiligten Städten Hamburg Lurup und Halle an der Saale
- Einladung der Geschäftsstelle zum Forum „Regionaler Knoten" Thema Gesundheit im Stadtteil, in Nürnberg am 29.01.09, Vortrag mit Good Practice Beispielen vom Gesundheitsprojekt Fürth Innenstadt, Geschäftsstelle Fürth
- Teilnahme an der Fachtagung „Gesund und mittendrin?! Strategien der Gesundheitsförderung und Prävention bei Menschen mit Migrationshintergrund" am 25.11.08 Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin in Kooperation mit der Hochschule Magdeburg-Stendal
- Teilnahme an der Fachtagung Regionen mit peb: Aktionstag „GoHo bewegt sich", Villa Leon Nürnberg 26. März 2009
- Teilnahme am abschließenden Fallstudienaustausch des Difu Instituts in Berlin: Informationsausstausch zum Modellprojekt mit den anderen beteiligten Städten Hamburg Lurup und Halle an der Saale, dem Bundesverband und den Landesverbänden der BKK, dem Bundesverband der TK am 09.06.09